



– Sekundarstufe I und II –

Der Schulleiter

Konrad-Adenauer-Ring 30

41747 Viersen

Telefon: 0 21 62 / 1 20 86

Telefax: 0 21 62 / 35 91 50

www.evr-viersen.de

E-Mail: schulleitung@erasmus-viersen.de

Viersen, den 19. Februar 2021

Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2021/22

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern der an unserer Schule angemeldeten Viertklässler*innen!

Es war zu erwarten und lag auf der Hand, dass trotz der ungeheuer erfreulichen Anmeldezahl an unserer Schule nun Unruhe entsteht, weil Sie alle nicht wissen, wie es weitergeht. Das ist wirklich bedauerlich, und Sie können sicher sein, dass wir alles tun, um den von Unsicherheiten geprägten Zeitraum möglichst kurz zu halten.

Was wir derzeit versuchen: Es kann sein, dass es bei so vielen Interessent*innen einige gibt, die bei der Wahl der weiterführenden Schule hin- und hergerissen waren, die nun noch einmal nachdenken, für die ggf. auch das Dülkener Clara-Schumann-Gymnasium in Frage kommt und die sich angesichts der neuen Situation neu orientieren. Durch die Anfragen, die Sie in den letzten Tagen erreicht haben, wollten wir nur die Möglichkeit nicht ungenutzt lassen, Ihre Haltung dazu abzufragen. Denn für den Fall, dass wir auf diesem Weg erfolgreich wären, könnten wir uns allen das, was derzeit leider unter den Überschriften „Nichtaufnahme“ und „Losverfahren“ durch das Stadtgespräch geistert, ersparen. Deshalb haben wir zunächst den Versuch unternommen, die Schwierigkeiten auf diese Weise zu lösen. Dass dabei nur einzelne Familien angesprochen wurden, hat nichts mit einer Bevorzugung oder Benachteiligung bestimmter Gruppen, schon gar nicht mit der Bevorzugung einzelner Profile zu tun und ist keine Vorwegnahme einer Aufnahmeentscheidung; wir wollen lediglich auf einem kurzen Weg die Möglichkeiten bei den aus unserer Sicht theoretisch in Frage Kommenden abklopfen. Dieser Prozess läuft derzeit und nimmt noch einige wenige Tage und damit noch etwas Zeit in Anspruch. Wir möchten Ihre Nerven keinesfalls überstrapazieren, bitten Sie aber um noch ein wenig Geduld.

Sollte es tatsächlich zu einem Losverfahren kommen, was wir ja gerade zu vermeiden versuchen, würde dies in keinem Fall willkürlich, sondern immer den Vorgaben des Schulgesetzes und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung entsprechend erfolgen. Dort sind die Kriterien klar benannt, die im Falle von Anmeldeüberhängen für die Aufnahmeentscheidung herangezogen werden dürfen.

Ich möchte erneut betonen: Wir freuen uns unglaublich über die große Resonanz, sind sehr dankbar für das in uns gesetzte Vertrauen und wollen dieses Vertrauen schon im

Anmeldeverfahren rechtfertigen. Deshalb unternehmen wir den Versuch, den ich oben beschreibe. Auch wir bedauern die paradoxe Situation: Einerseits sind wir glücklich, dass es uns in schwierigen Pandemiezeiten offenbar gelungen ist, unser Leitbild, unsere Ziele, unsere Arbeit den Menschen in unserer Stadt so nahe zu bringen, dass sie uns ihrerseits diesen Vertrauensvorschuss entgegenbringen. Andererseits sind wir gezwungen, nach Lösungsansätzen zu suchen, die die gesamtstädtische Herausforderung zu lösen geeignet sind. Es ist keineswegs so, als wollten wir weniger Kinder aufnehmen. Nein: Wir wünschen uns möglichst viele und könnten niemals zu viele bekommen! Wir *müssen* aber, um die Einrichtung einer zusätzlichen Klasse ermöglichen zu können, dafür sorgen, dass auch das Clara-Schumann-Gymnasium in eine Lage versetzt wird, die dort eine sinnvolle Arbeit in der Erprobungsstufe ermöglicht. Wir sind durch gesetzliche Vorgaben gezwungen, das zu tun: Immer wenn eine Schule um Einrichtung eines zusätzlichen Zuges bittet, muss geprüft werden, ob nicht am Standort eine andere Schule derselben Schulform existiert, die noch über Aufnahmekapazitäten verfügt. Dies ist bei uns in Viersen aktuell der Fall, und diesen Fall versuchen wir so zu lösen, dass die Lösung für alle Beteiligten eine sinnvolle ist. Der Schulleiter entscheidet über die Aufnahme, der Schulträger (also die Stadt Viersen) bestimmt aber die Zügigkeit der Schule. Deshalb muss der von mir beschriebene Prozess Hand in Hand mit allen Beteiligten gehen und die gesamtstädtische Entwicklung berücksichtigen. Es ist also keineswegs so, dass wir aus eigener Motivation heraus Kinder nicht aufnehmen wollten – nein: Wir *müssen* eine Lösung herbeiführen, die die Zukunft beider Gymnasien hinreichend in den Blick nimmt.

Ich hatte Ihnen zunächst nicht alle Umstände so detailliert erläutert, weil ich natürlich nicht den Eindruck entstehen lassen will, das Dülkener Gymnasium in irgendeiner Form als „verantwortlich“ hinzustellen. Auch will ich nicht, dass in der Öffentlichkeit der Eindruck entstehen könnte, das Erasmus-von-Rotterdam- müsste dem Clara-Schumann-Gymnasium als Samariter zur Seite springen. Das ist nicht der Fall! Ich sehe aber nun, dass es elementar wichtig ist, Ihnen diese Hintergründe transparent zu machen. Nur so können Sie nachvollziehen, dass wir sinnvolle Ziele verfolgen, und verstehen, warum wir gerade so vorgehen, wie Sie es erleben. Ich hoffe, ich kann mit diesen Erläuterungen etwas mehr Klarheit in die Angelegenheit bringen und zu noch mehr Verständnis für unser Vorgehen beitragen.

Wir werden Sie über alle denkbaren Kanäle über den Fortgang der Aufnahmeentscheidung auf dem Laufenden halten. Bitte halten Sie schuleigene Homepage und Ihren uns angegebenen Mailaccount im Blick.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Hopp, OStD
Schulleiter